

Es ist euch, liebe Kinder, schon gar manche schöne Geschichte erzählt worden, daß man denken könnte, ihr wollet keine weitere mehr. Weil es aber auch möglich wäre, ihr hättet durch das Gehörte und Gelesene nur noch mehr Lust zum Hören und Lesen erhalten, so erzähle ich euch etwas, wovon ich gerne spreche — von Gebeten, welche der liebe Heiland erhört hat.

Ihr habt noch wenig große Nöthen erfahren; — sie sind meist klein, wie ihr selber. Allein auch in kleinen Nöthen braucht ihr einen Helfer, und der ist der Herr Jesus allein. Er kann im Kleinen und Großen Wunder thun. Hört einmal.

In S., einer großen Stadt,